



Warmes Gebäude Stadt Halle (Saale)

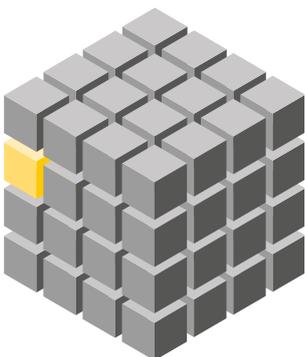


Foto: EVH GmbH

Hand in Hand

Zur Wärmeversorgung kommunaler Objekte existieren in der Stadt Halle (Saale) über 270 Heizungsanlagen. Davon werden durch die Energiedienste GmbH 151 Anlagen erneuert und betrieben. Mit der in den Anlagen erzeugte Energie, werden die städtischen Liegenschaften mit Wärme für Raumheizung und Warmwasser beliefert.

Die energieeffizientere und gleichzeitig ökonomischere Wärmeversorgung der Gebäude hat bereits **in den ersten drei Jahren 163 Tonnen Kohlenstoffdioxid eingespart**. Bis 2034 sollen die Treibhausgas-Emissionen um **weitere 428 Tonnen vermindert werden**.



Heizungsanlagen mit höherer Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz

Als Beitrag zur Umsetzung des Energie- und Klimapolitischen Leitbildes der Stadt Halle (Saale) soll die Wärmeerzeugung effizienter und umweltfreundlicher gestaltet werden. Dazu werden die Heizungsanlagen inkl. der peripheren Anlagen (Regelung, Pumpen, Brenner usw.) erneuert. Diese neuen Anlagen verfügen über einen höheren Wirkungsgrad und reduzieren daher den CO₂-Ausstoß. Da wo es netztechnisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist, wird durch einen Medienwechsel von Heizöl auf Gas bzw. von Gas auf Fernwärme eine weitere CO₂-Reduktion erreicht.

Träger des Projekts:

hallesaale*
HÄNDELSTADT

▲ **SWH. Energiedienste**

Zeitraum der Umsetzung: 2019 - 2034

Zielstellung: Betrieb und planmäßige Erneuerung der Heizungsanlagen

Förderung: keine